Foto: www.BilderBox.com

Die Vorboten des Frühlings.

Newsletter der Bayerischen Landesärztekammer – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer erfahren Sie ab sofort auch in unserem kostenlosen Newsletter der unter www.blaek.de abonniert werden kann.

Vor 50 Jahren. Das Bayerische Ärzteblatt vom März 1956.

Professor Dr. Dr. F. Steigerwaldt berichtet über **Neue Möglichkeiten in der Diabetestherapie**. Seitdem Bertram erstmalig über klinische Erfahrungen mit einem neuen oralen Antidiabetikum berichtet hat, ist die Diskussion um das Für und Wider dieser neuen therapeutischen Möglichkeit nicht mehr verstummt. Priv.-Dozent Dr. Theodor Hellbrügge stellt in seinem Fortsetzungsbeitag fest, dass **die derzeitige Beanspruchung durch die Schulen aus ärztlicher Sicht zu groß ist**. Dr. Hans Keppel erläutert verschiedene Begriffe aus den **Richtlinien für die Anwendung der Sozialversicherung**. **Mitteilungen** – Die Bayer. Landesärztekammer beabsichtigt eine Vertreterzentrale einzurichten. Klinikneubauten in München. Stand der Schutzimpfung gegen Kinderlähmung. Reduzierung des Karies als Folge der Weltkriege. Mit der Aufhebung der Lebensmittelrationierung wieder stark zunehmende Fälle von katastrophalen Gebisszuständen. Papageienkrankheit unter den Tauben Wiesbadens ausgebrochen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Medizin ist bisweilen ein zähes Geschäft. Robin Warren und Barry Marshall, die Medizin-Nobelpreisträger, können ein Lied davon singen. So sind sie nach ihrer Entdeckung eines spiralförmigen Keimes im Magen von Gastritis-Patienten zunächst jahrelang auf Skepsis, Misstrauen und sogar Spott gestoßen. Ausgezeichnet wurden Warren und Marshall deshalb jetzt nicht nur für ihre Entdeckung des heute als Helicobacter pylori bekannten Keimes, sondern auch für ihre Hartnäckigkeit, viele Kolleginnen und Kollegen zum Umdenken bewegt zu haben …

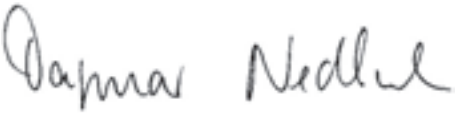
Unsere aktuelle Ausgabe titelt mit einem Beitrag von Dr. Berndt Birkner zum Thema „Helicobacter pylori-Infektion – eine wiederentdeckte Infektionskrankheit des oberen Verdauungstraktes“. Dr. Christa Maar von der Felix Burda Stiftung ergänzt das Titelthema mit ihrem Beitrag über die Kampagne „Darmkrebsmonat März 2006“.

Über das Titelthema hinaus bieten wir Ihnen im März-Heft wieder eine Menge von weiteren Themen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB): „Alzheimer: Verstehen und helfen“, „Kampf dem zuckersüßen Gift: Engagement in Sachen Diabetes“ oder „Den ‘sozialen Auftrag der Ärzte’ mit Leben erfüllen“.

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) informiert über ihr neues Internet-Portal „Willkommen bei ‘Meine BLÄK’“, gibt Einblicke in eine Vorstandssitzung „Influenza-Pandemie und Leichenschau“ und widmet sich mit „Scheinselbstständiger Arzt – rote Karte für Klinik“ einer interessanten Rechtsfrage. Hinweisen möchte ich Sie auch auf die Änderungen der Weiterbildungsordnung, die Sie unter „BLÄK amtliches“ lesen können.

Mit ins Heft gepackt haben wir diesmal das „Hämotherapieforum“, in dem es in Teil 1 um „Die Gesamtnovelle 2005 der Hämotherapie-Richtlinien“ geht, eine Reportage über die Plausibilitätskontrolle bei der KVB, den Jahresbericht von Dr. Lothar Wittek zur Bayerischen Ärzteversorgung sowie einen „China-Reisebericht eines Tournee-Arztes“.

Gute Lektüre wünscht
Ihre



Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin